

Rundbrief – 12/2023

Liebe Mitglieder, liebe Förderer,

was ist bisher erreicht worden?

- 1999** Aufbau eines medizinischen Labors in der Krankenstation des Dorfes u. a. zur Diagnostik der häufigsten Parasiten-erkrankungen der Region; das Labor wird geleitet von dem diplomierten Laboranten, Ousmane Kampo.
Aufbau von zwei Solarkochern in der Krankenstation von Konna zum Abkochen von Wasser sowie zum Sterilisieren von Instrumenten und Laborgegenständen.
- Seit 2000** Förderung der Aufklärungsarbeit des Gesundheitspflegers Mamadou Traoré (genannt OIel) zur dort verbreiteten Tropenerkrankung ‚Bilharziose‘ und der damit verbundenen Aufklärung über Wasserhygiene.
- 2001:** Bau von drei Abwassergruben als Prototyp zur Verbesserung der Wasserhygiene.
- Seit 2001:** Finanzierung der Stelle eines Arztes in der Krankenstation zur Verbesserung der medizinischen Versorgung.
- 2002:** Fertigstellung von insgesamt 10 Abwassergruben, Nutzung von Solarkochern außerhalb der Krankenstation.
- Anfang 2003:** Aufbau einer Werkstatt zur Fertigung von Solarkochern; Fertigstellung von 5 weiteren Abwassergruben.
- 2004:** Cholera-Epidemie in der Niger-Region, erfolgreiche Behandlung und Vorsorge-Intervention.
- 2004:** Neuer Dorfchef und Bürgermeister von Konna ist Ibrahima Kampo.
- 2005:** Hilfe zur Selbsthilfe; die Projekte finden staatliche Anerkennung; Arzt und Laborant werden in den öffentlichen Dienst übernommen.
- 2006:** Konna e.V. unterstützt die Finanzierung einiger Projekte der Dorfgemeinschaft unter der neuen Dorfführung; Beispiel Wasserpumpen.
- Seit 2007:** Konna e.V. beteiligt sich finanziell an Projekten der Dorfgemeinschaft: Abwassergruben, Großbrunnen, Trinkwasserleitung,
- 2008:** Konna e.V. feiert 10jähriges Vereinsjubiläum; Dr. Sounkalo Coulibaly ist neuer Arzt in der Krankenstation
- 2009:** Einweihung eines Großbrunnens
- 2010:** Weiterer Bau von Abwassergruben



- 2011:** Reparatur der Trinkwasserversorgung aller Grundschulen;
Modernisierung/Erneuerung des Inventars der Krankenstation
- 2012:** Neubau Brunnen; Anschluss aller Grundschulen an die Trinkwasserversorgung;
Lebensmittelkäufe für die Bevölkerung
- 2013:** Krieg in Mali. Konna ist der Ausgangspunkt kriegerischer Auseinandersetzungen
zwischen Islamisten und der franz./malischen Allianz. „Ärzte ohne Grenzen“ und
das Team der Krankenstation organisieren die medizinische Versorgung
- 2014-2020** Die Krankenstation lebt; regelm. Renovierungsarbeiten finden statt.; Aktion
„sauberes Konna“ trägt zur Sauberkeit in Konna bei; Müllentsorgung,
Plastikvermeidung
- 2019:** Malinetzwerktreffen in Essen; Kontakt zur Gruppe SOLISA wird geknüpft
- 2021:** Bau von 30 Abwassergruben im Dorf Dinan Marka; erfolgreich Kooperation mit
der Gruppe SOLISA
- 2022:** Die Kooperation SOLISA / Konna e.V. geht weiter: Bau von 50 Abwassergruben im
Dorf Dinan Marka

Abschluss der Projektarbeit im Dorf Dinan Marka

Unter der Leitung des Projektkoordinators der Gruppe SOLISA Freundeskreis Essen e.V. in Mali, Herrn B. Niakaté, wurden 2021 bis Anfang 2023 in dem Dorf Dianan Marka (ca. 100 km nordöstlich der Hauptstadt Bamako) über 50 Abwassergruben gebaut.

Von ihrer Mali-Projektreise 2023 berichtete Annette Giesen, SOLISA Essen, über den Abschluss der Projektarbeit in Dinan Marka. Alle geplanten Abwassergruben wurden fertiggestellt.

Insbesondere der Dorfchef von Dinan Marka sprach stellvertretend für die Bevölkerung von einer deutlichen Verbesserung der Abwasserhygiene.

Fortführung der Zusammenarbeit im Dorf Samayana

Mit den positiven Erfahrungen aus der Projektarbeit in Dinan Marka hat Herr Niakaté unserem Verein ein ähnliches Projekt zur Verbesserung der Abwasserhygiene im Dorf Samayana (ca. 40

km südwestlich der Hauptstadt Bamako) vorgeschlagen. Auch bei diesem Projekt soll es neben der Kooperation im Bau von Abwassergruben um Aufklärungsmaßnahmen der Bevölkerung zur Verbesserung der Hygiene gehen.

Der Verein Konna e.V. möchte die Zusammenarbeit mit SOLISA gerne fortsetzen. Trotz der politischen Unsicherheiten zeigt sich, dass erfolgreiche Projektarbeit im direkten Kontakt mit der Bevölkerung durchgeführt werden kann. Die ersten Bauarbeiten in Samayana haben im Oktober 2023 begonnen

50% der Baukosten sind bereits von Konna e.V. gedeckt. Gerne möchten wir das Projekt komplett finanzieren und erfolgreich zum Abschluss bringen.

Annette Giesen wird Anfang 2024 Mali erneut bereisen. Über den Fortgang der Projektarbeit in Samayan werden wir im Verlauf berichten.

Dr. Martin Stetzkowski

Julia Reese